

Was man in der Schweiz erzählt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454390>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was man in der Schweiz erzählt

Die Nidwaldner haben anlässlich ihres neuen Steuergesetzes endlich herausbekommen, wieviel eine Frau — natürlich nur für den Staat — Wert hat. Das Steuerminimum für Einzelstehende ist 2500 Franken. Dieser Anschlag erhöht sich auf 3000 Franken, wenn der Steuerpflichtige eine Ehefrau hat. Die Frau ist also 500 Franken wert — in Nidwalden! In Zürich braucht eine Frau an Kleidern für Winter, Frühling, Demisaison, Sommer, Reise, Herbst, Gesellschaft, Saftnacht, Theater, Haus etc. allein mindestens 3000 Franken. — Es lohnte sich also, nach Nidwalden zu ziehen, dann wohnt man dort nicht nur steuerfrei, sondern bekommt für die Frau noch 500 Franken heraus.

Das Organ des Postbeamtenpersonals hält am Postulat der Kinderzulagen im Befoldungsgesetz fest. — Sonst heißt es: „Erst das Geschäft und dann das Vergnügen.“ Die Postbeamten

machen es aber umgekehrt. Erst bereiten Sie sich das Vergnügen, sich Kinder zuzulegen und dann verlangen Sie nach dem Kinderzulagen Kinderzulagen. Für Leute von der Post ein gutes Postulat.

Das S. B. B. Personal hat herausgefunden, daß im Eisenbahnzustiefwesen Verschleppungstendenzen herrschen. Das Güterzugpersonal ist ja an langsame Fahrt gewöhnt, aber das Schnellzugpersonal wünscht mit allen Summelzügen aufzuräumen. — Es ist nur ein Glück, daß die Schweizer Eisenbahner durchgehende Züge nur bis zur Grenze begleiten, sonst würden sie von ihren Sorderungen erwarten, daß sie, wie die Ueberlandzüge, immer durchgehen. Traugott Unverstand

Entrüstung

„Was, das soll ein neuer Tanzstar sein?! Das ist ja die reinste Tanzgans!“

Denis

Lieber Nebelspalter!

Als einer, dem das Wohl der Stadt Zürich am Herzen liegt, möchte ich vorschlagen, es möchte im Hinblick auf die überhandnehmenden Einbrüche die laut Volksbeschluß numerisch so schwach gebliebene Polizei künftig nach berühmten Mustern zu Insperaten, wie dem folgenden, ihre Zuflucht nehmen:

Im Namen des Gesetzes!

Jene Herren, die letzten Mittwoch im Kreis 2 einen Einbruch verübten, werden anmit aufgefordert, sich unverzüglich beim nächsten Polizeiposten zu stellen, ansonst Verhaftung erfolgen müßte, da sie erkannt wurden.

Kropf und dicker Hals

wird rasch geheilt durch mein erprobtes Kropfmittel. (Unschädlich.) Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, Arzt, Herisau. 2202

Akt nach leb. Modellen à 50 Cts.
Photo vers. Intima Genf.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. erklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten zur Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt Genf 477.

Gummi-Artikel

Fischblasen, Frauendouchen in nur feinsten Qualität. Gratisprospekte verlangen durch H. Gächter, 12 rue des Alpes 12, Genf. 2193

Verboten

gewesen, jedoch glänzend freigesprochen wurde J. Gutzzeit

Ein dunkler Punkt.

Das Verbrechen gegen das keimende Leben oder die Frucht - Abtreibung Medizinisch, geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich. Für Forscher u. Volk. brosch. Fr. 7.50, geb. Fr. 10.— mit vielen Abbild. durch Versand Fortuna, Heiden 2.

Künstlerische Aktphoto

mit Plakate, per Dutzend 4.50 gegen Nachnahme. Martin Huber, Hotel zum Bären, Laupen (Bern). 2225



Künstlerische Aktphotographien

in erösser Auswahl. — Probe-sendung von 5 Fr. an (Nachnahme). Standung erwünscht. Postf. 2, Hamburg 31.

Blaue Fahne • Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth
Kulmbacher Reichelbräu • Bürgerliche Küche
Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger 2079

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie **diskretion Rat betr.** hygienische Produkte durch Case 8303, Rhone, Genf. 2201,1

Fidele Herren!

Feine, sehr deutl. Akt-Photos, pikant. Ferner la Gummiartikel. Marke Neverrip (Fischblasen), sehr dauerhaft und sehr angenehm zu tragen. 1/2 Dutzd. in Holzdosen à 3 Fr Diskrete Versand. Postfach Bahnhof 393, Zürich. 2208

Fidele Herren

erhält. interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029

Photos

für Kunstfreunde, sch. Pariser Originale, best. Ausführung! Katalog nebst hübscher Sendung, sorgfältig gewählt à Fr. 10.— u. 25.—. Nur Briefmarken, nichts anders. (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen.) Bücher in all. Sprachen. Gummisachen. Leonard Succr. 225 Rue Barao S. Cosme Porto (Portugal). 2220

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dutzd. Fr. 3.50, 1 Dutzd. 6.50

Marke „Neverrip“ la Qualität 1/2 Dutzd. Fr. 3.—, 1 Dutzd. 5.50

Marke „Ideal“ la Qualität 1/2 Dutzd. Fr. 2.—, 1 Dutzd. 3.80

3 verschiedene Muster Fr. 2.—. Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

Präservatifs „Fischblasen“ sehr angenehm im Gebrauch! 1/2 Dutzd. Fr. 5.—, 1 Dutzd. 9.50 1/2 Dutzd. Fr. 3.30, 1 Dutzd. 6.—

Vertrauenswürdig, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen. R. N. Vogt, Basel I Hyg. Spezialitäten. 2075

Harn-Untersuchungen

werden diskret und gewissenhaft ausgeführt im physiologischen Laboratorium der **Baummann'schen Apotheke zur Sihlbrücke, Werdstrasse 5, Zürich 4.**

Präservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60. Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20. **Neverrip**-Handmarke per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen. Versand: Nachnahme. Vorauszahlung. Briefmarken. Postcheck V 4107. Diskret, auch poste restante. **Tell-Parfümerie, Basel I.**

Bereins-Drucksachen

Jahresberichte, Ehrenmeldungen, Diplome, Statuten, Programme, Zirkulare, Aktien, Ausstellungs-kataloge, Anmelde-, Aufnahme-, Post-, Eintritts-, Einladungs- und Mitglieds-karten, Quittungen, Lose, Briefpapiere und Couverts mit Aufdruck, Mitglieder-, Beitrags- und Bußen-Kontrollen, Bibliotheks-Verzeichnisse, etc. etc. Geschmacksvolle und saubere Anfertigung garantiert

A.-G. Jean Frey • Zürich

Buchdruckerei und Verlag • Dianastraße 5/7

Bart entwirft ein einzig. Apparat. „Polyp“ Pat. zeitl. Ersp. Unsummen. Glanz. Dankbr. 6 Fr. Herm. Bührler, Baden A. 2217



Verbrechen gegen das keimende Leben (Besetzung der Leibfrucht) v. H. Gächter, 136 Seiten broschiert Fr. 5.—. Frucht-abtreibung und ärztl. Abort von Dr. J. K. Spinner, Fr. 1.20 durch Malthus-Verlag, Genf 1. 2193

Damen Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 Fusterie, Genf.

Geschlechtsverkehr der Ledigen. Inh. Enthaltensamkeit ist nicht Keuschheit. Wahllose Befriedigung. Dirimentum etc., 170 S., 4 Fr. d. Intima Genf.

Frauenschutz gar. sicher u. unschädlich. Man verl. Prospekt. „FLO“, Zürich, Centralstrasse 120. 2215

Feinste Akt-Karten
40 Stück à 7.50
25 Stück à 4.80
Versand W. Steiger, St. Gallen

Wer sieht! der kauft!
neue **Nackt-Kunst-Photos**
12 verschied., Fr. 3.50 Nachn. Postlagerkarte 100, Heiden 2. 2200

RAS.
Beste Schuh-Crème

Feinste AKT-PHOTOS!
10 Stück à 2.50
20 „ à 4.—
versendet geg. Nachn. Postfach 608, St. Gallen.

Ad. Byland
Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Gartengeräte!
Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Periodenstörungen
Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die **St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.**
Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2199

Visitenkarten liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY, Buchdrucker, Zürich**